

SUDETENDEUTSCHE LANDSMANNSCHAFT



Pressemitteilung

München, 8. November 2013

Sudetendeutsche zur Reichspogromnacht: Nie wieder Nationalismus und Rassismus!

München. Anlässlich des 75. Jahrestages der Reichspogromnacht erinnerte der Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe und CSU-Europaabgeordnete Bernd Posselt daran, „dass damals auch die Synagogen in den späteren Vertreibungsgebieten des Sudetenlandes und des deutschen Ostens brannten.“ Das jahrhundertelange schöpferische Zusammenleben von Tschechen, Juden und Sudetendeutschen in den Böhmisches Ländern sei so „der fanatischen nationalsozialistischen Ideologie zum Opfer gefallen. Uns Heutigen bleiben nur Scham, Trauer und Entsetzen angesichts der Menschheitsverbrechen, die in dieser Nacht ihren Ausgang nahmen.“ Die Sudetendeutschen seien aufgrund damaliger Verstrickungen und des späteren Vertreibungsschicksals „in besonderer Weise berufen, dafür zu kämpfen, dass Nationalismus und Rassismus im gegenwärtigen und im künftigen Europa keine Chance mehr haben.“

*Mit der Bitte um redaktionelle Verwertung
Hildegard Schuster
Sudetendeutsche Landsmannschaft, Bundesverband
Presse/Öffentlichkeitsarbeit/Heimatpolitik, Hochstraße 8, 81669 München
www.sudeten.de, schuster@sudeten.de*